

Traktandum 2

Antrag der Ortspartei SVP der Stadt Bremgarten:

- **Streichung der Übernahme des Prämienanteils der Betriebsunfallversicherung und der Nichtbetriebsunfallversicherung der Arbeitnehmer durch die Einwohnergemeinde (Arbeitgeber)**

Begründung:

- Durch diesen Passus werden der der Einwohnergemeinde jährlich wiederkehrende Ausgaben in Höhe von 1% der Gesamtlohnsumme auferlegt
- Diese Übernahme wäre im Vergleich mit anderen vergleichbaren Gemeinden, sowie mit anderen Branchen sehr unüblich.
- Die angesprochene Vereinfachung des Lohngangs führt zu keiner sichtbaren Reduktion im Stellenplan

Anmerkung:

Mit dem 2% Teuerungsausgleich, den 3 zusätzliche Ferientage, der im hier genannten Übernahme des Prämienanteils sowie der 1% individuellen Lohnerhöhung würden die Löhne um klar mehr als 4% erhöht werden

Traktandum 4

Antrag der Ortspartei SVP der Stadt Bremgarten:

- **Rückweisung dieses Antrags auf eine zukünftige Einwohnergemeindeversammlung mit der Vorgabe, dass die einheitliche Signaletik in den Industrie- und Gewerbegebieten Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln selbsttragend, bzw. kostenneutral für die Einwohnergemeinde sein soll**

Begründung:

- Die im Abstimmungsbüchlein aufgeführte Finanzierung ist drauf abgestützt, dass die einheitlichen Stelen mit je 12 Firmenlogos bestückt werden. Dies entspricht bei jeder Stele der maximal mögliche Anzahl der vorhanden Logoplätzen (12 Stelen x 10 Logo x CHF 2'500.- = CHF 300'000.-)
Auf Grund der getätigten Aussagen über die Standorte wären dies bei einigen Stelen gar nicht möglich. Somit weist die Finanzierung bereits jetzt Lücken auf.
- Da die neue Signaletik gemäss Aussagen ein langfristiger Mehrwert für die ansässigen Firmen sein soll, sollten diese Stelen kostenneutral bei der Anschaffung und dem Betrieb für die Einwohnergemeinde sein.

Traktandum 6

Antrag der Ortspartei SVP der Stadt Bremgarten:

- **Zwingende Aufnahme einer Variante zur Sanierung der Sportanlage Bärenmatte**

Begründung:

- Die Investitionskosten für die Sportanlage Bärenmatte sind Stand heute mit 14 Mio. (Abstimmungsunterlagen Seite 49) veranschlagt. Die vom Stadtrat genannte Kostenspanne ist zwischen 9 und 17 Mio. Diese Investitionskosten sowie weitere Investitionen führen zu einer grossen Belastung des Einwohnergemeindebudget in den kommenden Jahren. Mit einer Sanierungsvariante wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Möglichkeit geboten über die Kosten mit zu entscheiden.

Traktandum 9

Antrag der Ortspartei SVP der Stadt Bremgarten:

- **Streichen der individuelle Lohnerhöhungen von rund 1 % der Lohnsumme**

Begründung:

- Durch die 2% Teuerungsausgleich, sowie die im Personalreglement erhöhten Ferienansprüche auf neu generell 27 Tage (entspricht 0,5% der Lohnsumme) erhalten die Mitarbeiter im kommenden Jahr eine Lohnerhöhung von ca. 2,5%. Diese Erhöhung würde 0,5% über der Erhöhung der Mitarbeiterlöhne der Kantonsangestellten liegen.
(Quelle: Grossratssitzung vom 29.11.2022 - Verwaltungspersonal: + 2,0 % / Lehrpersonen: + 1,75%.)

Traktandum 10

Antrag der Ortspartei SVP der Stadt Bremgarten:

- **Antrag zur dauerhaften terminlichen Vorverlegung der Wintereinwohnergemeindeversammlung**

Begründung:

- Rechtssicherheit: Es wird so die Rechtsgültigkeit, vor allem des Budgets, vor dem 1. Januar erreicht
- Früherer Urnengang: Bei einem möglichen Referendum wird so ermöglicht, den Urnengang mit der eidgenössischen Abstimmung im Februar zu verbinden
- Unterstützung von demokratischen Mitteln: Mit einer Vorverlegung des Termins würde die Unterschriftsammelfrist vor den Festtagen beendet werden, was den demokratischen Akt begünstigen würde